Besuch zum 30. Geburtstag der Städtepartnerschaft mit Hainichen

20.01.2020 16:02 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Besuch zum 30. Geburtstag der Städtepartnerschaft mit Hainichen

Bürgermeister Tobias Stockhoff nimmt am Neujahrsempfang teil - und schickt Video nach Lembeck

Bürgermeister Tobias Stockhoff hat am vergangenen Freitagabend am Neujahrsempfang der sächsischen Partnerstadt Hainichen teilgenommen. In seiner Rede hob Tobias Stockhoff die Bedeutung der nun schon seit 30 Jahren bestehenden Partnerschaft mit der Stadt in Mittelsachsen hervor. Der Bürgermeister dankte den Menschen, die diese Städtepartnerschaft mit Leben füllen und sie in besonderem Maße pflegen. Dazu gehören auch die Schützenvereine Feldmark und Dorf-Hervest, die eine enge Freundschaft zur Privilegierten Schützengilde Hainichen aufgebaut haben. Der Dank richtete sicher außerdem an Carmen Fischer, die Vorsitzende des Freundeskreises Hainichen-Dorsten.

Diesmal war es nur ein Kurzbesuch, Tobias Stockhoff reiste bereits am frühen Samstagmorgen zurück in die Heimat. Trotzdem erkannte der Bürgermeister erneut viele Parallelen zu Dorsten. Denn auch in Hainichen sei das bürgerschaftliche Engagement außergewöhnlich hoch. Der Neujahrsempfang im Rathaus der Stadt diente als gutes Beispiel: Die Bewirtung wurde durch den Jugendtreff Hainichen organisiert, Schülerinnen und Schüler der Oberschule Hainichen sorgten für das Buffet. Wunderbare Musikbeiträge von jungen Nachwuchstalenten standen ebenso auf dem Programm wie die Ehrung des engagierten Turnvereins ATV Hainichen 1848 und die Ehrungen von zwei ehemaligen Ortsvorstehern, die ein Vierteljahrhundert für ihre Dörfer gewirkt haben. „Dieter Greysinger kann mehr als stolz auf seine Stadt mit ihren Ortschaften sein. In drei Jahrzehnten haben die Menschen hier Großartiges geleistet“, sagte Tobias Stockhoff.

Als kleine Überraschung verschickte Tobias Stockhoff aus Hainichen eine Videobotschaft ins rund 550 Kilometer entfernte Dorsten, genauer: nach Lembeck. Dort fand am Freitagabend die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr statt. Auch Dieter Greysinger ließ es sich nicht nehmen, die ehrenamtlichen Kräfte aus der Partnerstadt herzlich zu grüßen.

Der Gegenbesuch von Bürgermeister Dieter Greysinger in Dorsten ist am ersten Wochenende im Juni

geplant. Dass er dann, mit hoffentlich weiteren Hainichenern, das Schützenfest in der Feldmark besuchen möchte, hat er in seiner Rede beim Neujahrsempfang schon angekündigt.

Hinweis: Am 4. Juli 1990 unterschrieben Dorstens damaliger Bürgermeister Heinz Ritter und Hainichens Bürgermeister Uwe Schönfeld den Städtepartnerschaftsvertrag zwischen den beiden Städten. Auf Initiative von Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Dorsten sollte eine Partnerschaft mit einer Stadt aus den neuen Bundesländern eingegangen werden. Ein reger Austausch auf privater, wirtschaftlicher und politischer Ebene hat sich entwickelt.

Foto oben rechts: Hainichens Bürgermeister Dieter Greysinger (links) und Dorstens Bürgermeister Tobias Stockhoff beim Neujahrsempfang der Stadt Hainichen am vergangenen Freitag

Text: Stadt Dorsten
Foto: Stadt Hainichen